

BEDEUTUNG DER RAUCHKRAUT- KRÄUTERMISCHUNG & DIE TRADITION DES RÄUCHERNS

Das Räuchern von Räumen ist eine uralte Tradition, die seit Jahrhunderten zur energetischen und physischen Reinigung praktiziert wird. Besonders in Krankenzimmern wurde das Räuchern bereits im **Mittelalter** als Methode zur Desinfektion und Heilungsförderung verwendet. Während der großen Seuchen, wie der Pest, räucherte man mit Kräutern wie **Salbei, Lavendel, Raute, Wacholder** und **Rosmarin**, um die Luft von Krankheitserregern zu reinigen und eine schützende Atmosphäre zu schaffen (**Hildegard von Bingen Lifestyle, Heil- und Wildkräuterakademie e.V.**).

Diese Kräuter waren bekannt für ihre antiseptischen und klärenden Eigenschaften, und ihre Anwendung half nicht nur, die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern, sondern förderte auch das Wohlbefinden der Patienten.

Auch in den darauffolgenden Jahrhunderten, bis hinein ins **18. und 19. Jahrhundert**, war das Ausräuchern von Krankenzimmern eine verbreitete Praxis in europäischen Krankenhäusern. In dieser Zeit wurden Mischungen aus Wermut, Salbei, Lavendel und anderen stark desinfizierenden Pflanzen eingesetzt (Wikipedia – Die freie Enzyklopädie).

Diese Tradition ist ein wichtiges Erbe, das bis heute in der spirituellen Praxis des Räucherns zur energetischen Reinigung weiterlebt.

Spirituelle Bedeutung der Kräutermischung

Diese besondere Kräutermischung aus **Beifuß, Johanniskraut, Salbei und Schafgarbe** vereint starke Heil- und Schutzkräuter, die schon lange für ihre reinigenden und heilenden Eigenschaften bekannt sind. Sie hilft, negative Energien zu vertreiben und den Raum mit positiver Energie und Schutz zu erfüllen:

- **Beifuß:** Ein kraftvolles Kraut für Schutz und energetische Reinigung. Beifuß löst energetische Blockaden und fördert die Intuition.
- **Johanniskraut:** Bringt Licht und positive Energie, schützt vor negativen Einflüssen und vertreibt depressive oder bedrückende Stimmungen.
- **Salbei:** Seit Jahrhunderten zur Reinigung verwendet, vertreibt Salbei negative Energien und fördert Klarheit und geistige Reinheit.
- **Schafgarbe:** Bietet Schutz und emotionale Heilung, stärkt die Aura und hilft, das energetische Gleichgewicht nach schwierigen Zeiten wiederherzustellen.

Anwendung der Kräutermischung zur Reinigung nach unerwünschtem Besuch, Streit oder Krankheit:

1. **Vorbereitung:** Die Kräutermischung kann **direkt angezündet** werden. Nimm eine kleine Menge der **losen Kräutermischung** und zünde sie in einer feuerfesten Schale an. Sobald die Kräuter glimmen und Rauch freisetzen, kannst du mit dem Räuchern beginnen. Alternativ kannst du auch **Räucherkohle** verwenden: Zünde die Kohle **im Freien** an, bis sie vollständig durchgeglüht ist, und lege dann die Kräuter darauf.
2. **Absicht setzen:** Setze eine klare Absicht, zum Beispiel: „Ich reinige diesen Raum von allen negativen Energien, die durch Streit, Krankheit oder unerwünschten Besuch entstanden sind, und lade Heilung, Frieden und Schutz ein.“
3. **Räuchern:** Gehe mit der Schale und den glimmenden Kräutern durch alle Räume, besonders in die Ecken, zu Türen und Fenstern, wo sich oft stagnerende Energien sammeln. Führe den Rauch durch die Räume, um negative Energien zu vertreiben.
4. **Besonders belastete Bereiche:** Verweile länger in Bereichen, in denen besonders schwere Energien vorhanden sind, wie nach einem Streit, unerwünschtem Besuch oder Krankheit. Öffne dabei die Fenster, damit die negative Energie abziehen kann.
5. **Schutz und Heilung fördern:** Nachdem du den Raum ausgeräuchert hast, bedanke dich bei den Kräutern für ihre heilende und schützende Wirkung. Lasse die Mischung sicher verglimmen oder lösche sie.

Wichtige Hinweise zur Vorsicht:

- **Feuerfeste Schale verwenden:** Verwende immer eine feuerfeste Schale, um die glühenden Kräuter oder die Räucherkohle sicher zu halten.
- **Lüftung sicherstellen:** Öffne während des Räucherns die Fenster, um die Luftzirkulation zu verbessern.
- **Räucherkohle im Freien anzünden:** Zünde die Kohle **im Freien** an, da sie Funken sprühen kann.
- **Hitze beachten:** Räucherkohle und Kräuter können sehr heiß werden. Achte darauf, das Gefäß auf eine hitzebeständige Unterlage zu stellen.
- **Gefahr für Kinder und Tiere:** Halte das Räuchergefäß außer Reichweite von Kindern und Haustieren. Achte darauf, dass der Rauch für empfindliche Personen und Tiere minimal bleibt.

Diese Kräutermischung aus **Beifuß, Johanniskraut, Salbei und Schafgarbe** eignet sich hervorragend, um nach Streit, unerwünschtem Besuch oder Krankheit den Raum zu reinigen und mit Schutz, Heilung und positiver Energie zu füllen.



ALLES LIEBE FÜR
DICH & VIEL SPASS
BEIM RÄUCHERN

DEINE LAURA